

Gemeinde Windelsbach – Rothenburger Straße 5 – 91635 Windelsbach

Niederschrift Öffentlich

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 13. Februar 2023
im Rathaus Windelsbach**

Sitzungsnummer GR Windelsbach/2023/002

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Bürgermeister Schuster, Werner

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bartl, Rainer

Beck, Wilfried

Binder, Jan

Dümmler, Christina

Fohrer, Markus

Korb, Jürgen

Meck, Johannes

Moll, Markus

Schmidt, Günter

Ströbel, Jürgen

Unger, Bernhard

Wolfinger, Hannes

Schriftführerin

Preeg, Beate

Vertreter der Presse

Sonstige Teilnehmer

1 Bürger zu TOP 06

Fehlend:

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:10 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung des Protokolls
der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2023
- 02 Bauantrag 2023 /04: Neubau Einfamilienwohnhaus und Carport und Nebengebäude
FI-Nr. P-297/1 + P-301, Hornau
- 03 Sanierung vorhandener Betonweg zu Asphaltweg an der Biogasanlage in Nordenberg
Fortsetzung von TOP 06 der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2021
- 04 Brückengeländer in Hornau
- 05 Straßenbeleuchtung
- 05 A Straßenbeleuchtung, Ergebnisse der Wartung vom November 2022
- 05 B Straßenbeleuchtung im Baugebiet Melbenfeld II
- 06 Pflasterarbeiten vor Anwesen Felsenkellerweg 1 in Nordenberg
- 07 Verkauf Gemeinde Traktor IHC
- 08 Umlage zum Schulverband Mittelschule
- 09 Geplanter Beitritt zum Regio-Strom-Netzwerk
- 10 Campus Rothenburg, weitere Unterstützung
- 11 Gedanken zu einer Partnergemeinde
- 12 9. Änderung des FNP und BP Solarpark Greenovative - Gemeinde Neusitz
Beteiligung der Behörden und sonstiger TÖB sowie Nachbargemeinden gemäß §4 Abs. 2
BauGB & §2 Abs.2 BauGB
- 13 Antrag auf isolierte Befreiung eines Carports
FI-Nr. N-486/12, Baugebiet Sandfeld, Am Sandfeld 20, Linden
- 14 Informationen, Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Werner Schuster begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 <u>Genehmigung des Protokolls</u> <u>der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2023</u>

Der TOP 13 wurde nach Sitzungsladung ergänzt, der vollzählig erschienene Gemeinderat stimmt der Beratung von diesem TOP zu.

Sachvortrag:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2023 wurde mit der Sitzungsladung den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2023 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 <u>Bauantrag 2023 /04: Neubau Einfamilienwohnhaus und Carport und Nebengebäude FI-Nr. P-297/1 + P-301, Hornau</u>
--

Sachvortrag:

Bgm. Schuster stellt den Bauantrag vor mit kurzer Erklärung der Zusammensetzung / -führung des zu bebauenden Grundstücks. Die Erschließung ist gesichert und dem nachbarlichen Veräußerer eines Grundstückanteils wurde weiterhin eine rückwärtige zweite Zufahrtmöglichkeit zu dessen verbliebenen Grundstück erhalten. Es soll ein zwei-geschossiges Einfamilienhaus im rückwärtigen Bereich des elterlichen Anwesens gebaut werden.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03 <u>Sanierung vorhandener Betonweg zu Asphaltweg an der Biogasanlage in Nordenberg</u> <u>Fortsetzung von TOP 06 der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2021</u>
--

Sachvortrag:

Die Sanierung des o.g. Weges wurde bereits in der Sitzung vom 09.12.2021 beraten, es lag ein Angebot mit einer Summe von 64.964,36 € brutto vor. Des Weiteren hatte 2. Bgm. Beck darauf hingewiesen, dass beim Bau der Biogasanlage vereinbart wurde (mündlich), dass sich die Fa. Bioenergie Nordenberg bei einer Wegsanierung mit 50 % beteiligt.

Bgm. Schuster erläutert nochmals die Lage des Betonspurwegs. Eine aktuelle Kostenschätzung ist dem Gremium mit der Sitzungsladung zur Verfügung gestellt worden, welche jetzt 75.205,20 € brutto aufweist. Er weist nochmals auf den o.g. Hinweis auf die Kostenteilungsinformation von Bgm. Beck hin, welche er für die Gemeinde als schriftliche Vereinbarung festhalten möchte.

Bgm. Schuster schlägt vor, zwei weitere Angebote zur Sanierung einzuholen und gegebenenfalls gemeindliches Schrotten-Material - geschreddertes und beprobtes Material - einzubauen.

Gemeinderat Korb möchte sich den Weg anschauen.

Nach Beratung ist sich das Gremium einig, dass bis zur März-Sitzung am 13.03.2023 noch zwei weitere Angebote einzuholen sind und dann beschließend beraten wird. Auch die mündliche Kostenteilungsvereinbarung von damals soll in dieser Sitzung zur schriftlichen Vereinbarung beraten werden.

TOP 04 <u>Brückengeländer in Hornau</u>

Sachvortrag:

Beim Anwesen Hornau 17 ist bereits eine Verankerung für ein noch notwendiges Brückengeländer beim Straßenausbau vorgesehen worden, welches noch aussteht.

Bgm. Schuster hat vorab ein Angebot eingeholt: Es besteht aus 4 Zaunelemente mit senkrechten Streben, fünf Pfosten, mit einer Höhe von 1,00 m und etwas mehr als 8,00 m Länge aus feuerverzinktem Metall zu einem Gesamtpreis von 3.483,50 € brutto.

Es wird beraten, ob das Brückengeländer dort generell aus Holz oder Metall oder einer Kombination bestehen soll. Gerade aus optischen Gründen an diesem Standort spricht sich das Gremium für eine Holzkonstruktion mit Metallhaube zur längeren Haltbarkeit aus. Bgm. Schuster wird gebeten, weitere entsprechende Angebote bis zur nächsten Sitzung einzuholen.

TOP 05 <u>Straßenbeleuchtung</u>
--

TOP 05 A <u>Straßenbeleuchtung, Ergebnisse der Wartung vom November 2022</u>
--

Sachvortrag:

Im Zuge der Wartung der Straßenbeleuchtung wurden im Herbst 2022 die Leuchtmittel energiesparend ausgetauscht. Dabei wurden insgesamt sieben schadhafte Straßenlampen in diversen Ortsteilen bedingt durch Beton-Korrosion festgestellt; diese müssen komplett ausgetauscht werden. Wie dem Gremium bereits mitgeteilt, handelt es sich meistens um Peitschenlampen, welche bei einer Neuinstallation nicht mehr einsetzt werden.

Nach Beratung wird Bgm. Schuster beauftragt, bei der N-Ergie zweierlei Angebote für eine Ersatzinstallation einzuholen: Einmal für den Ersatz der Bestandslampen wie bestehend und alternativ in der aktuellen Ausführung bei Neuinstallation (siehe im Baugebiet Melbenfeld I).

Evtl. wäre auch ein Vor-Ort-Termin des Gremiums hilfreich.

TOP 05 B Straßenbeleuchtung im Baugebiet Melbenfeld II

Sachvortrag:

Für den zunächst erschließenden Teil des Baugebiets Melbenfeld II werden nach Vorschlagsplan der N-Ergie sieben Straßenlampen benötigt. Den Plan hat das Gremium zur Sitzung erhalten. Diese sollten in derselben Ausführung wie im derzeitigen Zustand im Baugebiet Melbenfeld I ausgeführt werden.

Bgm. Schuster wird beauftragt, das entsprechende Angebot bei der N-Ergie einzuholen.

TOP 06 Pflasterarbeiten vor Anwesen Felsenkellerweg 1 in Nordenberg

Sachvortrag:

Der Eigentümer des Anwesen Felsenkellerweg 1 in Nordenberg hat bei der Gemeinde schriftlich beantragt:

„[...] Wie angesprochen würde ich gerne das Stück Gemeindegrund vor meiner Einfahrt, mit demselben Betonpflaster wie meine Einfahrt, befestigen. Das hierfür nötige Material habe ich noch von meinen Pflasterarbeiten übrig.

Des Weiteren, möchte ich um eine teilweise Instandsetzung des Pflasterweges im Bereich meiner Einfahrt bitten, und hierfür auch gleich meine tatkräftige Unterstützung zusichern.

Einige der Steine sind leider gebrochen und müssten ersetzt werden, die Hauptarbeit liegt in meinen Augen aber darin das Pflaster ein Stück weit auszubauen, den Unterbau zu erneuern, und wieder zu verlegen. Entsprechendes Pflaster für den Weg habe ich leider nicht, kann aber anbieten [...] anzufragen. [...].“

Bgm. Beck teilt mit, dass die N-Ergie ca. 2019 an besagter Stelle Grabungsarbeiten ausgeführt hat und regt an, abzuklären ob noch Gewährleistungsanspruch besteht.

Des Weiteren räumt der anwesende Anlieger ein, dass auch seine Bauarbeiten zu den Schäden beigetragen haben könnten und bietet nochmals seine Mithilfe an.

Nach Beratung wird folgendes Vorgehen beschlossen:

Beschluss:

Bgm. Schuster prüft zunächst, ob aufgrund Gewährleistungsanspruch an die N-Ergie Ausbesserungsarbeiten durch diese ausgeführt werden müssen.

Die Einfahrt und bei Bedarf auch die Instandsetzung des Pflasterwegs auf einer Länge von 6-10m, wird in Zusammenarbeit von Bauhof mit dem Anlieger ausgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 07 Verkauf Gemeinde Traktor IHC

Sachvortrag:

Der Gemeinde Traktor IHC wurde 2022 noch im Besitz der Gemeinde gelassen. Nun wurde dieser von einem versierten Bürger begutachtet und auf der Internetplattform „Poolposition“ ausgeschrieben. Es gingen insgesamt 49 Gebote ein. Das niedrigste für 10 Euro, das höchste Gebot für 13.850,00 Euro inkl. MwSt. (netto 11.038,00 €) von einem Maschinenhändler.

Dass die Gemeinde derzeit noch nicht die Mehrwertsteuer ausweisen kann, wurde den drei ersten Meistbietenden mitgeteilt.

Bgm. Schuster hat den vorbereitenden Kaufvertrag mit Mitteilung der vorhandenen Schäden des IHC an Erstabietenden bereits verschickt, der Preis wurde heute bezahlt und der Käufer beabsichtigt diese Woche noch das Fahrzeug abzuholen.

TOP 08 Umlage zum Schulverband Mittelschule

Sachvortrag:

Bgm. Schuster teilt mit, dass die Abrechnung für die Umlage für 2022 vorliegt. Derzeit besuchen 9 Schüler aus der Gemeinde die Mittelschule. Es wird eine Vorauszahlung von Euro 114,27 festgesetzt. In diesem Betrag ist noch nichts Anteiliges für die Sanierung der Mittelschule enthalten.

TOP 09 Geplanter Beitritt zum Regio-Strom-Netzwerk

Sachvortrag:

Vorabinformation zu diesem Thema hat das Gremium bereits erhalten. An diesem Netzwerk sind Stromproduzenten jeglicher Art beteiligt, geführt wird es durch einen Geschäftsmann aus Lauterbach. Um bei diesem Netzwerk teilzunehmen, muss man Mitglied in der Genossenschaft werden in Form einer einmaligen Einlage von 100,00 €. Mitgliedsgemeinden der VG sind bereits schon beteiligt, bei einem Austritt erhält man diese 100,00 € wieder zurück.

Beschluss:

Die Gemeinde Windelsbach tritt der Genossenschaft bei mit 100,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 10 Campus Rothenburg, weitere Unterstützung

Sachvortrag:

Es liegt eine Anfrage durch die **Umsetzungsbegleitung Region ROTHENBURG ob der Tauber** vor:

„ [...] die weitere Unterstützung des Campus Rothenburg diskutiert. Wir würden gerne in der nächsten Sitzung am 23.02. den aktuellen Stand besprechen und bitten Sie dafür, uns eine kurze Rückmeldung zum Stand in Ihrer Kommune zu geben

- a) ob das Thema schon in Ihrem Gemeinderat besprochen wurde (bzw. wann es eingeplant ist) und
- b) wenn ja, mit welchem Ergebnis [...]“

Die Gemeinde Windelsbach hat sich bisher mit rund 2.500,00 € / Jahr in den letzten 5 Jahren beteiligt (entspricht 2,50 € pro Gemeindegewohner pro Jahr). Diese Beteiligung war vereinbart aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses und läuft aus. Es wird nun eine Unterstützung in jährlicher Form anvisiert. Die meisten Studenten sind per Fernstudium am Campus Rothenburg tätig, ca. 30 % der Studierenden vor Ort.

In der Beratung sieht das Gremium mehrheitlich durch eine Beteiligung keine Auswirkungen für die Gemeinde und Bürger der Gemeinde Windelsbach.

Beschluss:

Der Campus Rothenburg wird weiter in jährlicher Form von der Gemeinde Windelsbach mit einem Beitrag unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	8
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 11 Gedanken zu einer Partnergemeinde

Sachvortrag:

Bgm. Schuster hat zwischenzeitlich Kontakt mit der Gemeinde Bösenbrunn im Vogtland aufgenommen. Diese besteht aus vier Altgemeinden, sieben Ortsteilen, zählt 1150 Einwohner und hat eine Fläche von ca. 34 km², folglich mit der Gemeinde Windelsbach vergleichbar. Bösenbrunn liegt landschaftlich schön, hügelig und hat Fachwerkgebäude. Die Entfernung ist ungefähr 1,5 -2 Std. Fahrtzeit. Bgm. Schuster war bereits schon mal vor Ort. Ein Kommen des dortigen Bürgermeisters ist bereits geplant.

Der dortige Gemeinderat hat bereits bzgl. einer Partnergemeinde mit Windelsbach beraten und eine positive Rückmeldung gesendet.

TOP 12 **9. Änderung des FNP und BP Solarpark Greenovative - Gemeinde Neusitz**
Beteiligung der Behörden und sonstiger TÖB sowie Nachbargemeinden gemäß
§4 Abs. 2 BauGB & § 2 Abs.2 BauGB

Sachvortrag:

Der Gemeinderat Neusitz hat in seiner Sitzung am 16.01.2023 den Entwurf der 9. Änderung des FNP sowie des vorhabenbezogenen Bebauungsplans `Freiflächenphotovoltaikanlage Greenovative – an der Autobahnmeisterei` gebilligt und die Durchführung eine Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB bzw. § 4 (2) BauGB beschlossen. Die eingegangenen Stellungnahmen sind in einer Abwägungstabelle dargestellt und liegen mit den Entwurfsunterlagen aus.

Gegenüber dem Vorentwurf haben sich folgende wesentliche Änderungen ergeben:

- **Abschnittsweise Rücknahme der Heckeneingrünung, bzw. Ersatz durch Strauchreihe**
- **Darstellung der 40 m- Bauverbotszone entlang der Autobahn**
- **Darstellung der 100 m- Baubeschränkungszone entlang der Autobahn**
- **Textliche Darstellung der Belange der Bundesautobahn**
- **Änderung der Baugrenze im Bereich der Fernwasserleitung**
- **Anfertigen des Vorhabens- und Erschließungsplans**
- **Eingang eines Blendgutachtens**

Die Gemeinde Neusitz hat einem Büro gem. § 4b BauGB die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte nach §§ 2a bis 4a BauGB übertragen.

Zur weiteren Verfahrensabwicklung wird die Gemeinde Windelsbach gebeten, bis **spätestens 01.03.2023** ihre Stellungnahme zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zum vorhabenbez. BP Nr.17 Sondergebiet `Freiflächenphotovoltaikanlage Greenovative – an der Autobahnmeisterei der Gemeinde Neusitz abzugeben, u.a. im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Die Planungen sind im Internet auch unter <http://www.neusitz.de/index.php/projekte-konzepte/bauleitplanung/> einsehbar.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Entwurf zur 9. Änderung des FNP und des o.g. Bebauungsplans in der Zeit vom 30. Januar bis 01. März 2023 öffentlich ausgelegt und das Verfahren nach §3 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit den Beteiligung durchgeführt wird.

Beschluss:

Die Belange der der Gemeinde Windelsbach werden von der 9. Änderung des FNP und BP Solarpark Greenovative der Gemeinde Neusitz nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 13 Antrag auf isolierte Befreiung eines Carports
FI-Nr. N-486/12, Baugebiet Sandfeld, Am Sandfeld 20, Linden

Sachvortrag:

In der Sitzung vom Dezember 2022 hatten die Bauherren erneut eine isolierte Befreiung eines Gartenhaus beantragt, welcher einstimmig zugestimmt wurde.

Die Bauherren möchten noch einen Carport errichten, welcher eine Dachneigung von 5° erhalten wird. Der Bebauungsplan sieht aber eine Dachneigung von 8° vor. Deswegen beantragen die Bauherren auch dafür eine isolierte Befreiung.

Beschluss:

Dem Antrag auf isolierte Befreiung für den vorgestellten Carport (machbar lt. BayBO) auf der FI-Nr. N-486/12 bzgl. der Dachneigung von 5° wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 14 Informationen, Wünsche und Anträge

Sachvortrag:

Bgm. Schuster informiert:

- Die April-Sitzung wird aufgrund der Osterfeiertage auf den 03.04.2023 vorverlegt.
- Die Fernwasser Franken hat eine Erhöhung des Arbeitspreises von 1,35 €/m³ auf jetzt 1,45€/m³ Arbeitspreis mitgeteilt.
- Für die Schöffenwahl für den Schöffendienst ab 2024 wurde um Meldung bis Mitte Mai gebeten. Bgm. Schuster schlägt einen Bürger vor, der bereits als Schöffe tätig war.
- Die Auszeichnung "Weißer Engel" wird an beispielgebende Personen verliehen, die sich langjährig und regelmäßig im Gesundheit- und/oder Pflegebereich ehrenamtlich engagiert haben. Die Gemeinde Windelsbach wird gebeten dafür Meldungen bis Ende März einzureichen.
- Bzgl. des gemeindlichen Rasenmähers (OT Windelsbach, zusammen mit der Kirchengemeinde) hat Bgm. Schuster mit der Kirchengemeinde gesprochen (siehe TOP 08 der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2023). Es ist angedacht diesen mit Räumschild als Schneeräumer weiterhin einzusetzen. Für eine Neuanschaffung hat er bereits einen Preis eingeholt (als Rider 4.999,00 €, mit Auffangkorb 3.968,01 € oder 5.100,00 €). Es sollte überlegt werden, ob der neue Mäher als Mulch- oder Auffangmäher eingesetzt werden soll. Er wird noch weitere Angebote erfragen um entscheiden zu können.
- Beim Lichtmeß-Empfang am 02.02.2023 hat es sich deutlich gezeigt, dass es notwendig ist eine Schallschutzdecke im Schulungsraum des neuen FFW-Hauses zu installieren. Bgm. wird sich um entsprechende Angebote kümmern.

- Der Einkehrtag des Gemeinderats im Kloster Plankstetten ist gebucht. Abfahrt ist am 04.03.2023 um 7.45 Uhr.
- Unterkunftssuche von Flüchtlingen: Bgm. Schuster verliest ein LRA-Schreiben dazu. Es werden Wohnungen, erschlossene Grundstücke, Containeranlagen gesucht und um Nachricht ans LRA bzgl. Lehrstände in den einzelnen Ortsteilen gebeten.

Gemeinderat Bartl:

- Die Buswendeschleife in Hornau wird derzeit wieder nicht korrekt angefahren. Bgm. Schuster kümmert sich erneut schriftlich per Mail.

Gemeinderat Beck:

- Nachfrage zum derzeitigen Sachstand Guggelmühle.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 22:10 Uhr